

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

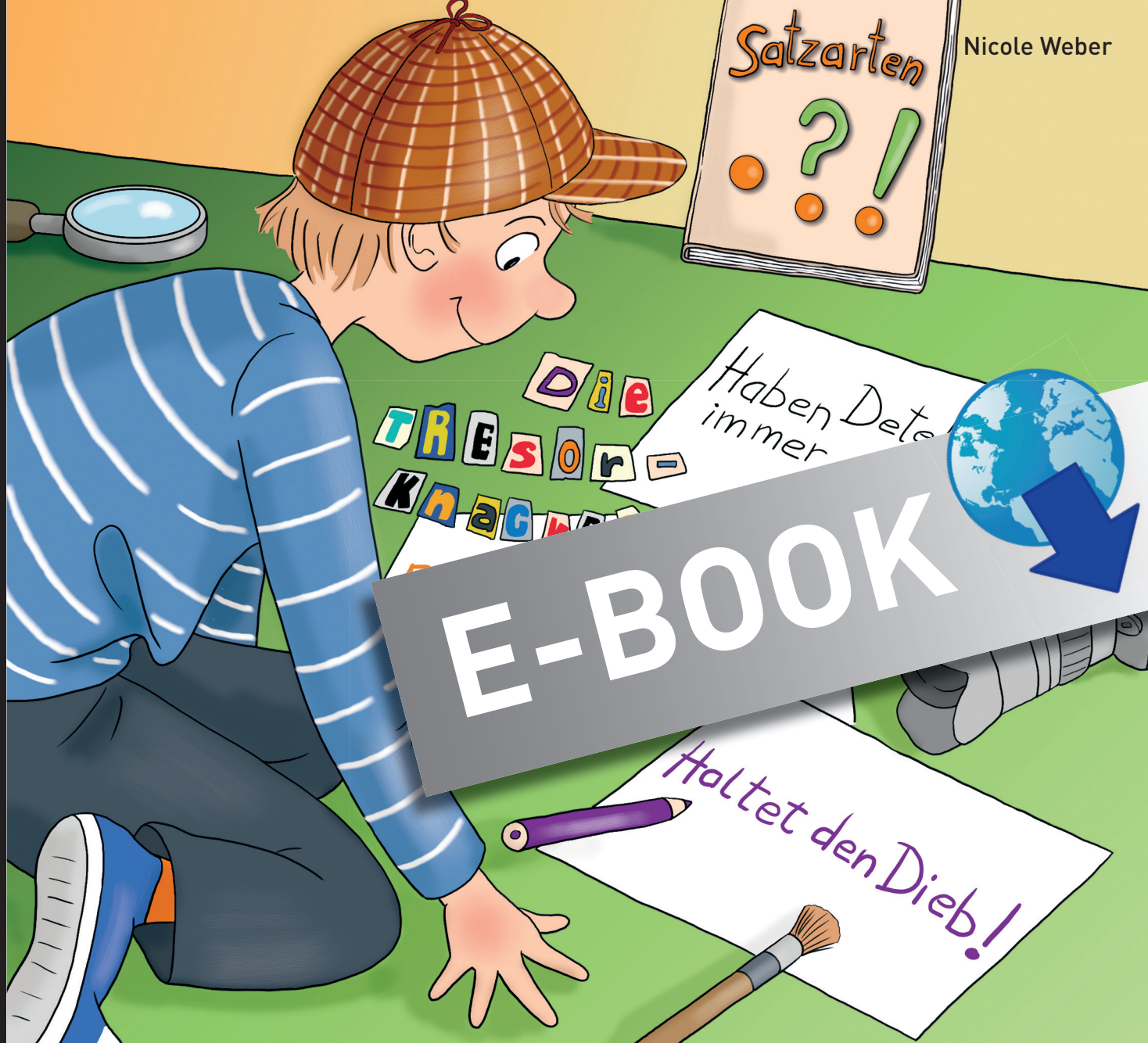
Auszug aus:

Stationenlernen inklusiv: Die Satzarten

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Lernstationen inklusiv

Die Satzarten

Differenzierte Materialien für den inklusiven
Deutschunterricht

**Inklusion
praktisch**

Nicole Weber

Lernstationen inklusiv

Satzarten

**Differenzierte Materialien für den
inklusive Deutschunterricht**

Die Autorin Nicole Weber arbeitet als Grundschullehrerin in Niedersachsen und hat bereits zahlreiche Bücher zum Unterricht in der Grundschule veröffentlicht.

© 2015 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Katharina Reichert-Scarborough
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-53549-2

www.persen.de

Einführung

Sachanalytische Überlegungen	5
Aussage, Frage- und Aufforderungssatz	6
Übersicht über die Lernstationen	7

Stationslauf

Einstieg	8
Station 1: Der Aussagesatz	9
Station 2: Der Fragesatz	12
Station 3: Der Aufforderungssatz	15
Station 4: Die Zeichen für die verschiedenen Satzarten	18
Station 5: Ein Fall für Satzdetektive	21
Station 6: Satzdetektive leicht gemacht – ein Würfelspiel	24
Station 7: Bewege dich – Satzzeichen durch Bewegungen darstellen	27
Station 8: Satzarten-Memory	30

Station 9: Satzarten verschieden betonen ..	34
Station 10: Sätze anhören und Satzarten richtig bestimmen	35
Station 11: Sprechblasen ausfüllen	37
Station 12: Sätze umwandeln	39
Station 13: Satzarten-Domino	41
Station 14: Sätze zu einem Bild finden	43
Station 15: Satzarten-Scheibe	44
Station 16: Satzarten-Würfel	45

Anhang

Laufzettel („Satzdetektiv-Schulung“)	46
Satzdetektiv-Diplom	48
Checkliste: Erledigung von Stationen	49
Plakate zu den Satzarten	50

Einführung

Bei dem vorliegenden Stationslauf geht es um das klassische Dreierschema Aussagesatz, Fragesatz und Aufforderungssatz.¹

Durch die Unterscheidung der einzelnen Satzarten soll das Sprachgefühl der Kinder gesichert und verfeinert werden. Die Schüler sollen erkennen, dass für bestimmte Sprachhandlungen ganz bestimmte Sätze verwendet werden. Ihnen soll deutlich werden, dass Satzarten bestimmte Sprecherabsichten übermitteln. Mithilfe dieses Wissens wird ihnen auch ein situationsangemessener Einsatz der Satzarten, sowohl im Mündlichen als auch im Schriftlichen, erleichtert.

Mit Kenntnis der verschiedenen Satzarten können Kinder Texte rascher auffassen. Auch lernen sie, Texte betont vorzulesen, wenn ihnen die Satzarten bekannt sind. Außerdem kann die Rechtschreibung begünstigt werden, denn indem die Kinder die einzelnen Sätze besser als Sinneinheit erkennen, fällt ihnen das Großschreiben des Satzanfanges leichter.

Die Stationen enthalten Differenzierungen. Es gibt Stationen, die eine innere Differenzierung beinhalten, oder Stationen, die direkt als Differenzierungsstation ausgewiesen sind. Den Schwierigkeitsgrad der Arbeitsblätter bzw. einzelner Aufgaben erkennt man an der Einfärbung des zugehörigen Smileys.



– leicht



– normal bis mittelschwer



– schwer

Die ersten vier Stationen sollten zuerst bearbeitet werden. In diesen wird jeweils eine Satzart behandelt. In den übrigen Stationen werden alle drei Satzarten gleichzeitig behandelt, es sind also Stationen zur Übung.

Hinweis: Falls die Kinder bei der Satzart „Aufforderungssatz“ darüber „stolpern“, dass sie bei den Aufgabenstellungen einen Punkt finden, bei den Übungen aber eine Ausrufezeichen setzen sollen, gibt es folgende Begründung: Bei Aufforderungssätzen kann laut Duden ein Ausrufezeichen oder ein Punkt gesetzt werden.

¹ Vgl. **Lewandowski**; Theodor: Linguistisches Wörterbuch 3, 4. Aufl., Heidelberg, Wiesbaden: Quelle und Meyer 1985, S. 857.

Sachanalytische Überlegungen

Eine Definition für den Begriff „Satz“ zu finden ist schwierig. Wir haben zwar ganz bestimmte Vorstellungen vom Satz, aber es gibt verschiedene Definitionsebenen. So kann der Satz als grammatisch oberste Einheit oder aber als philosophisch-logische Einheit betrachtet werden.² Sätze können auch als selbstständige, abgeschlossene sprachliche Einheiten bezeichnet werden. Sie bestehen aus kleineren Einheiten, wie Wortgruppen und Wörtern. Sätze finden sich in Texten und mündlicher Sprache.

Abgeschlossene, selbstständige Sätze haben einen bestimmten, meist durch das Verb hervorgerufenen, grammatischen Aufbau. Der Inhalt der Sätze ist abgeschlossen. Im mündlichen Sprachgebrauch werden sie durch die Stimmführung abgeschlossen; Im Text zeigen Satzschlusszeichen, wie Punkt, Ausrufezeichen und Fragezeichen, das Ende des Satzes an.³

Abgeschlossene Sätze können bestimmten Satzarten zugeordnet werden. Die verschiedenen Satzarten unterscheiden sich durch die Intention des Sprechers, in ihrer Form durch bestimmte Sprachmittel wie Fragewörter und durch Position und Reihenfolge der Wörter im Satz und im Schriftlichen zusätzlich durch die Satzzeichen. Im mündlichen Sprachgebrauch ist ein weiteres wichtiges Unterscheidungsmerkmal die unterschiedliche Tonhöhenbewegung.⁴

Bezüglich der Anzahl verschiedener Satzarten gibt es unterschiedliche Aussagen, daher ist es schwierig, zu einer eindeutigen Typologie der Satzarten zu kommen. Theodor Lewandowski geht von der traditionellen Grammatik aus, in der eine formale Unterscheidung zwischen drei Satzarten nach inhaltlichen Kriterien vorliegt: Er differenziert Aussagesatz, Aufforderungssatz und Fragesatz.⁵

Der Grammatikduden dagegen führt fünf Satzarten auf: Aussage-, Frage-, Aufforderungs-, Wunsch- und Ausrufesatz.⁶

² Vgl. **Hentschel**, Elke/Weydt, Harald: Handbuch der deutschen Grammatik, 2. Aufl., Berlin, New York: de Gruyter 1994, S. 302–306.

³ Vgl. **Drosdowski**, G. (Hrsg.): Duden – Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, 5. völlig neu bearbeitete und erweiterte Aufl., Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag 1995, S. 590–591.

⁴ Vgl. **Wagner**, Reinhold/Wolf; Franz Josef: Sprachbetrachtung im 3. und 4. Schuljahr. Unterrichtsmodelle und Arbeitsblätter, 6. Aufl., München: Oldenbourg Verlag 1997, S. 92.

⁵ Vgl. **Lewandowski** s. o.

⁶ Vgl. **Drosdowski**, G. (Hrsg.): Duden – Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, 5. Völlig neu bearb. und erw. Aufl., Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag 1995, S. 591.

Aussage, Frage- und Aufforderungssatz

In der vorliegenden Stationsarbeit stehen die Satzarten Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze im Vordergrund.

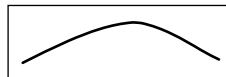
Durch den **Aussagesatz** wird etwas mitgeteilt. In einem Gespräch sind Aussagesätze meist Antworten auf Fragen. Ein Merkmal des Aussagesatzes ist das Vorhandensein der finiten Verbform im Indikativ oder im Konjunktiv II, die in der Regel an zweiter Stelle im Satz steht. Das Satzschlusszeichen ist der Punkt und die Intonation⁷ fällt zum Ende hin ab.

Beispiel: Ein Detektiv ist Tag und Nacht im Einsatz.



Aufforderungssätze werden benutzt, wenn eine Absicht, ein Befehl, eine Bitte, eine Ermahnung o. Ä. zum Ausdruck gebracht werden soll. Meist werden diese Sätze zielbezogen eingesetzt. Ein wichtiges Merkmal des Aufforderungssatzes ist das Vorhandensein des finiten Verbs im Imperativ. Dieses ist immer an erster Stelle im Satz zu finden. Außerdem ist die Intonation zum Satzende hin fallend. Das Satzschlusszeichen der Aufforderungssätze ist entweder ein Punkt oder ein Ausrufezeichen.

Beispiel: Sei wachsam!



Beim **Fragesatz** wird zwischen dem Ergänzungs- und dem Entscheidungsfragesatz unterschieden.

Ergänzungsfragesätze haben ein Interrogativpronomen oder -adverb zu Beginn des Satzes. Das Verb, meist an zweiter Stelle im Satz, steht im Indikativ oder im Konjunktiv II. Die Satzintonation kann sowohl gegen Satzende hin fallen als auch steigen.

Beim *Entscheidungsfragesatz* steht das Verb in der gleichen Zeitform, jedoch an erster Stelle im Satz. Auch steigt die Intonation meist gegen Satzende an. Beide Satzarten haben das Fragezeichen als Satzschlusszeichen.




















Beispiel: Haben Detektive immer frei?



⁷ Die Satzbögen in diesem Buch sind angelehnt an:

Duscher, Sandra: Grammatikforscher II: Sätze, Satzarten, Satzglieder, 2.–4. Schuljahr, Bd. 151, München: Oldenbourg Schulbuchverlag 2010, S. 16.

Übersicht über die Lernstationen

Stationen	Schwierigkeitsgrad
Einstieg	für alle
Station 1a: Der Aussagesatz	 normal bis mittelschwer
Station 1b: Der Aussagesatz	 leicht
Station 2a: Der Fragesatz	 normal bis mittelschwer
Station 2b: Der Fragesatz	 leicht
Station 3a: Der Aufforderungssatz	 normal bis mittelschwer
Station 3b: Der Aufforderungssatz	 leicht
Station 4a: Die Zeichen für die verschiedenen Satzarten	 normal bis mittelschwer
Station 4b: Die Zeichen für die verschiedenen Satzarten	 leicht
Station 5: Ein Fall für Satzdetektive	 zweifach differenziert
Station 6: Satzdetektive leicht gemacht – ein Würfelspiel	innere Differenzierung
Station 7: Bewege dich! – Satzzeichen durch Bewegungen darstellen	 zweifach differenziert
Station 8: Satzarten-Memory	Differenzierung möglich durch Reduzierung der Karten
Station 9: Satzarten verschieden betonen	 zweifach differenziert
Station 10a: Sätze anhören und Satzarten richtig bestimmen	 normal bis mittelschwer
Station 10b: Sätze anhören und Satzarten richtig bestimmen	 leicht
Station 11a: Sprechblasen ausfüllen	 normal bis mittelschwer
Station 11b: Sprechblasen ausfüllen	 leicht
Station 12: Sätze umwandeln	 schwer
Station 13: Satzarten-Domino	Differenzierung möglich durch Reduzierung der Karten
Station 14: Sätze zu einem Bild finden	 schwer
Station 15: Satzarten-Scheibe	 zweifach differenziert
Station 16: Satzarten-Würfel	 schwer, Differenzierung mit vorgegebenen Sätzen möglich

Vorgeschichte (zum Vorlesen)

Detektiv Satzinsky bearbeitet gerade einen unlösbaren Fall: Er soll einer Räuberbande das Handwerk legen. Das ist nicht so einfach, wie er gedacht hat. Doch zum Glück hat er gestern auf einem Zettel mit aufgeklebten Zeitungsschnipseln eine wichtige Botschaft bekommen. Obwohl Satzinsky den zusammengestückelten Text nochmal abgeschrieben hat, versteht er die Nachricht leider nicht so richtig, denn es fehlt etwas Wichtiges.

Sehr geehrter Herr Satzinsky,
wundern Sie sich, dass Sie einen Brief von mir erhalten. Passen Sie gut auf. Ich werde Ihnen eine wichtige Botschaft übermitteln. Ich war ein Mitglied der berühmten Tresor-Knacker. Leider hat mich die Räuberbande ausgeschlossen, da ich nicht so gut im Tresor-Knacken bin. Das ist ungerecht. Darum werde ich mich rächen. Ich nenne Ihnen den Termin und den Ort des nächsten Überfalls der Bande. Gehen Sie kommenden Mittwoch um 22.00 Uhr in die Schloßstraße. Die Bande will die Bank ausrauben, die sich in der Straße befindet. Seien Sie sehr wachsam. Haben Sie alles verstanden.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr ehemaliger Tresor-Knacker

Mmh, denkt sich der Detektiv, er ist nicht dazu ausgebildet, Sätze mit den richtigen Satzschlusszeichen zu versehen. Für so einen Fall wird daher immer ein Satzdetektiv zu Rate gezogen. Leider verfolgen diese zurzeit alle gerade andere Fälle und haben keine Zeit für ihn. Da es ohnehin zu wenige Satzdetektive gibt, überlegt sich Satzinsky, welche ausbilden zu lassen.

Und nun seid ihr dran, denn er möchte **euch** zu Satzdetektiven ausbilden lassen ...

Hier im Klassenraum sind verschiedene Stationen aufgebaut. Wenn ihr diese bearbeitet, werdet ihr als Satzdetektive so fit, dass ihr ihm helfen und die ganze Botschaft entschlüsseln könnt. Nebenbei erfahrt ihr auch noch einige Tipps und Tricks, wie man sich als Detektiv verhält und so weiter. Wenn ihr alle Stationen bearbeitet habt – natürlich braucht ihr die Stationen nicht alle gleich heute zu bearbeiten –, bekommt ihr ein **Satzdetektiv-Diplom** und könnt Detektiv Satzinsky helfen.





Beim Aussagesatz handelt es sich um einen Erzählsatz.

Mit einem Aussagesatz wollen wir etwas mitteilen.

Der Aussagesatz endet mit einem Punkt.

Beim Vorlesen geht die Betonung zum Ende des Satzes nach unten.

Beispiel:

Wir werden den Täter bald finden.

Betonung:**Arbeitsauftrag:**

- Lies dir den folgenden Text durch und setze die Punkte.
- Lies den Text nun laut vor. Denke an die richtige Betonung.
- Schreibe den Text anschließend in dein Heft. Achte auf die Großschreibung am Anfang eines Satzes.
- Kontrolliere mit der Lösung.

Heute ist Detektiv Satzinsky nur schwer aus dem Bett gekommen die ganze Nacht hat er noch über die Sache mit den Satzdetektiven nachgedacht leider ist er zu keinem Ergebnis gekommen er muss unbedingt mehrere Detektive zu Satzdetektiven ausbilden lassen, damit sie gemeinsam solche schweren Aufgaben, und damit letztlich die Festnahme von Dieben und Räufern, meistern können es wird nicht einfach werden, gutes Personal dafür zu finden doch er ist ganz zuversichtlich



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen inklusiv: Die Satzarten

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

